

4 CLUB  
NEWS  
2013

# märklin INSIDER



## IMA 2013: Faszination Technik

Exklusiv für Insider: Get-together, Vorträge, Führungen, Workshops

- Jubiläumsgewinnspiel: die Sieger
- Jubiläumslok: Sound der BR 53.0

# Inhalt

Ausgabe 04/2013



## Detail

|                                                                                                                             |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| News: Gewinner des Jubiläumsgewinnspiels/Neuheitenpräsentation bei Spiel+Freizeit/Märklin Mega Meeting 2013 in Lübeck ..... | 4  |
| Top-Event: Was Clubmitglieder auf der IMA 2013 alles erwartet .....                                                         | 6  |
| Jubiläumsmodell: Sound der Kondentenderlok BR 53.0 .....                                                                    | 12 |
| Überblick: Schick bedruckte Werbemodelle .....                                                                              | 16 |



Hör mal: Warum die Jubiläumslok BR 53.0 wie eine E-Lok klingt.

17



Fahrspaß: der ET 403 auf der mobilen Anlage des MIST Hildesheim.



## Szene

|                                                                                                                            |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Porträt: Fahrtage, Modulbau und Zusammensetzen – beim Märklin-Stammtisch Hildesheim geht es vergnüglich zu .....           | 17 |
| Übersicht: Alle Insider-Stammtische auf einen Blick .....                                                                  | 20 |
| Aktion: Tischbahning der Superlative – mit 600 Metern Gleis haben DoIT und MIST 4 an einer Schule für Furore gesorgt ..... | 21 |



## Service

|                                                                                                                                |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Aktuell: Informationen und Ratschläge aus erster Hand – die Veranstaltungstermine der Digital-Infotage .....                   | 22 |
| Kooperationspartner: In der Sächsischen Schweiz ist im Feldbahnmuseum Herrenleite die Vielfalt der Feldbahn zu bewundern ..... | 23 |
| Editorial/Impressum .....                                                                                                      | 3  |



Neuer Clubkooperationspartner: das Feldbahnmuseum in Lohmen.

## Impressum

### Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Str. 55–57  
73033 Göppingen, Deutschland

### Märklin-Insider-Club

Silvia Römpf (verantwortlich)

### Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),  
Lars Harnisch, Rochus Rademacher, Stefanie Hirle

### Gestaltung

Gerhard Baumann GmbH & Co. KG

### Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider  
Titel: 3G Media

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 198468 – 04 2013 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

In der Club-Aussendung 04/2013 finden Sie folgende Beilagen: Märklin Insider-News 04/2013, Märklin Magazin 04/2013, Flyer Starlight Express-Lok.



IMA 2013: Bahn- und Modellbahn-Festival der Extraklasse.

## Liebe Insider,

Vorfreude ist die schönste Freude – und die schüren wir in der aktuellen Ausgabe mit einem Ausblick auf das spektakuläre Großereignis IMA Göppingen samt Märklintagen. Die einmalige Kombination von Vorbildlokomotiveparade, Modellbahnmesse und Anlagenschau bringt vom 13. bis 15. September nationales und internationales Publikum in die Stauferstadt. Und natürlich gibt es viele Sonderaktionen für die Clubmitglieder – wie es sich zum 20-jährigen Bestehen des Insider-Clubs auch gehört. Was für Mitglieder an Exklusivem auf der IMA geboten wird, darüber informiert Sie unser Sonderteil.

Vom Ausblick zur Nahsicht: An dem Club-Jubiläumsmodell, der mächtigen 53 0012, schauen wir uns an, wie eine Kondensationslokomotive funktioniert und was ihren ungewöhnlichen Sound bewirkt. Dabei erklärt die Entwicklungsabteilung von Märklin auch gleich, welcher hohe Aufwand erforderlich ist, um Modellen zu einem vorbildnahen Klangbild zu verhelfen.

Eine besondere Freude ist es uns, den Märklin-Stammtisch Hildesheim vorzustellen. Die agilen Modellbahner und Modulbauer machen oft gemeinsame Sache mit dem benachbarten MIST 3 aus Braunschweig – unser Hobby kennt eben keine Stadtgrenzen. Im Service-Teil schließlich erfahren Sie die Veranstaltungstermine der Digital-Infotage und lesen vom Erlebnisangebot der beiden neuen Kooperationspartner des Clubs. Viel Vergnügen bei der Lektüre der Clubnews wünscht

## Ihr Insider-Clubteam

### Ihre Servicenummern

#### Kundenbetreuung

##### Clubhotline

Telefonisch Montag–Freitag  
von 10.00–18.30 Uhr

Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 13

Fax: +49 (0) 71 61/6 08-3 08

E-Mail: [insider-club@maerklin.com](mailto:insider-club@maerklin.com)

#### Fragen zur Technik, zu Reparaturen und Ersatzteilen / Reklamationen

Telefonisch Montag–Freitag  
von 10.00–18.30 Uhr

Telefon **Inland**: 0 90 01/6 08-2 22

(49 Cent pro Minute aus dem deutschen  
Festnetz, Mobiltarife abweichend)

Telefon **Ausland**: +49 (0) 71 61/6 08-2 22

Fax: +49 (0) 71 61/6 08-2 25

E-Mail: [service@maerklin.de](mailto:service@maerklin.de)

#### Internet

[www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)

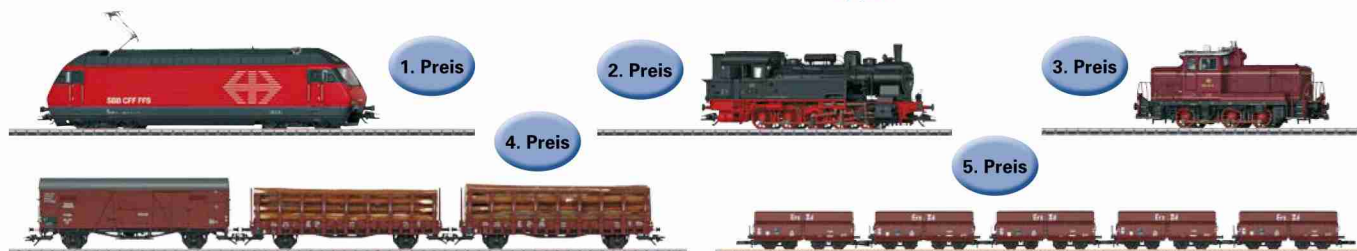
[club.maerklin.de](http://club.maerklin.de)

#### Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue  
Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir  
Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag  
bei der Post reicht leider nicht aus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Jubiläumsgewinnspiel Die Gewinner



**Tolle Preise:** 1. Serie 460 (Art. 37462), 2. BR 94.5 (37165), 3. BR 260 (37615), 4. Güterwagen-Set (46401), 5. Güterwagen-Set Ertransport (82800).

Der Jahreswagen 2003 ist mit drei Weinfässern aus echtem Holz beladen. Drei – das war die richtige Antwort auf unsere Gewinnspielfrage zum 20-jährigen Clubjubiläum. Die Teilnahme am Gewinnspiel war überwältigend groß und die ausgelosten Gewinner wurden bereits angeschrieben. Es sind in Reihenfolge der Preise: Dieter Blömacher (41539 Dormagen), Frank Cebulla (81927 München), Guido Baumgartner (5610 Wohlen AG, Schweiz), H. Solle (9801 KH Zuidhorn, Niederlande) und Bernd Knauf (65611 Brechen). Wir gratulieren den Gewinnern herzlich.



**Fachgespräche:** Michael Haas von Spiel+Freizeit an der Central Station (links), Märklin-Trainer Rüdiger Haller (ganz rechts) und ein my world-Fan (Mitte).

## Neuheitenpräsentation bei Spiel+Freizeit

### Der Nachwuchs liebt Märklin my world

Märklins Produktneuheiten 2013 sind stets unterwegs: Direkt von einer großen Messe reisten die Modelle für eine große Neuheitenpräsentation zum Augsburger Spielwarenunternehmen Spiel+Freizeit. „Zusätzlich zur Präsentation gab es noch Digital-Vorführungen und Beratung – die Veranstaltung war ein voller Erfolg“, freut sich Michael Haas, Abteilungsleiter Eisenbahntechnik bei Spiel+Freizeit. „Neben unseren treuen Stammkunden haben sich auch viele Neukunden eingefunden. Alle waren von der facettenreichen Veranstaltung begeistert, denn wir haben ja auch Trends im Landschaftsbau vorgestellt.“

Die Märklin-Neuheiten hat Märklin-Trainer Rüdiger Haller auf einer Tischbahn in Aktion gezeigt. „Eine vertiefende Beratung wurde

auch vom ambitionierten Technikteam von Spiel+Freizeit geleistet, etwa bei Fragen zu dem LC-Display für die Tür des LINT mit Ein- und Ausstiegsszenarien“, berichtet Abteilungsleiter Haas. Bei Spiel+Freizeit wird das gesamte Märklin-Programm eindrucksvoll in Vitrinen präsentiert, auf einer Teststrecke zeigen die Modelle, was sie können.

„Besonders erfreulich ist der Zuspruch für das Märklin my world-Programm durch die Kinder – vor allem die Startpackungen sind bei den Kids sehr beliebt“, lenkt Michael Haas den Blick auf den Nachwuchs. „Als Unternehmen, das das gesamte Spektrum der Spielwaren abdeckt, stellen wir fest, dass Märklin mit dem my world-Ansatz ein schwerwiegendes Zukunftsthema besetzt hat.“



**Paradies:** klare Sicht auf das Märklin-Programm bei Spiel+Freizeit.



**Modellschau:** Die MMM-Veranstalter in Lübeck beeindruckten die angereisten Märklinisten mit einer 20 Meter langen Anlage aus 26 Modulen.

Märklin Mega Meeting 2013

# Norddeutsches Bahnfest

Modellbahnliebhaber aus ganz Deutschland hat das Märklin Mega Meeting (MMM) 2013 in die Hansestadt Lübeck gelockt. Belohnt wurden sie durch Modellbahnanlagen, Zug-Fähr-Verkehr, Bahntechnik und einen Großstammtisch. „Der Höhepunkt des MMM ist natürlich der eigentliche Stammtisch, bei dem über 40 Modellbahner ein rauschendes Fest gefeiert haben“, berichtet Reiner Wegner vom MMM-Organisator MIT Lübeck (Modellbahn Insider Treff). „Dabei waren unter anderem Clubmitglieder vom MIST 1 aus Berlin, von den Mucis aus München, aus Köln und vom Mainzer MIST 55 mit dabei.“

Rund um den Mega Stammtisch hatten MIT Lübeck, MIT Nord (Kiel) und der Hanseatische Märklinisten Stammtisch HAMST ein Erlebnisprogramm für vier Tage gruppiert. Auf der Agenda stand auch ein Vortrag von Märklin-Trainer Rüdiger Haller, der Märklin Digital-Themen aufgriff, wie mfx+, Zuggendelsteuerung oder die Einrichtung eines Gleisbildstellwerks, und vor den Insidern auch über Feinheiten der Central Station referierte.

Neben dem Rundgang durch das UNESCO-Welterbe Lübecker Altstadt und der Führung durch das historische Stellwerk in Bad Schwartau durch den BSW-Modellbahn Lübeck hat es, so MIT-Lübeck-Sprecher Wegner, vor allem für zwei weitere Highlights begeisterte Resonanz gegeben: „Im Eisenbahnmuseum Schwerin wurde – neben dem Lokvorbildbestand – eine H0-Anlage bewundert, die mit historischer Stellwerktechnik gesteuert wird.“ Und die Führung durch die Hafenanlage-Zugverladung Puttgarden „mündete in einer Vogelfluglinien-Ostseefahrt nach Rødby in einem separaten Fahrenkonferenzraum mit Rundumblick für den gemütlichen Austausch“.

Fotos zur Veranstaltung ([www.mmm2013.de](http://www.mmm2013.de)) finden sich im Internet unter anderem im Bildarchiv des MIST 1 (<http://mist1.de>). Das erste MMM hatte der MIST 1 2009 veranstaltet, der auch 2012 das Modellbahnertreffen in der Bundeshauptstadt organisierte ([www.mmm2012.de](http://www.mmm2012.de)).



Fotos: A. Geske, S. Zimmerling



**Bahnenthusiasten:** Erste MMM-Anlaufstelle in Lübeck war die Feuerwache mit der Modellbahnanlage. Erlebnisreiche Ausflüge führten zum Fährbahnhof (unten), ins Eisenbahnmuseum Schwerin oder zum Stellwerk Bad Schwartau.



**Ostsee-Meeting:** Bei der Überfahrt nach Rødby tagten die Märklinisten in der Lounge unter der Kapitänbrücke mit 270-Grad-Rundumblick.



**Expertengespräche:** Auf der IMA lässt es sich mit dem Lokführer am Bahnhof plaudern (großes Bild) oder am Stauferpark mit Modellmachern über Trends diskutieren – etwa mit Märklin-Produktmanager Karl-Heinz Gräble.

Top 2013: 30. Internationale Modellbahn Ausstellung/Märklintage

## Expertentreff der Extraklasse

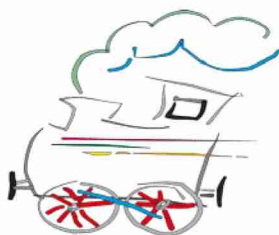
**Ein ebenso spannendes wie entspanntes Bahnvergnügen verspricht die IMA Göppingen samt Märklintage 2013 vom 13. bis 15. September: ein Bahnhof voller Vorbilder, Modellbautrends auf der Messe und für die Clubmitglieder viele exklusive Highlights.**

Drei Festtage für alle, die ihr Hobby Eisenbahn lieben – ob im Maßstab 1:1 oder als Nenngröße Z: Vom 13. bis 15. September kommen zur 30. Internationalen Modellbahn Ausstellung (IMA) und den Märklintagen wieder Bahnbegeisterte aus aller Welt nach Göppingen. Natürlich hisst auch der Insider-Club im stolzen 20. Jahr seines Bestehens die Fahnen. Auf die Mitglieder warten Sonderveranstaltungen, wie beispielsweise Vorträge in der

VIP-Lounge des Clubs oder am Samstag, dem 14. September, eine exklusive Autogrammstunde mit dem renommierten „Eisenbahn-Romantiker“ Hagen von Ortloff. Es lohnt sich also in jedem Fall, in die Märklin- und Stauferstadt Göppingen zu reisen.

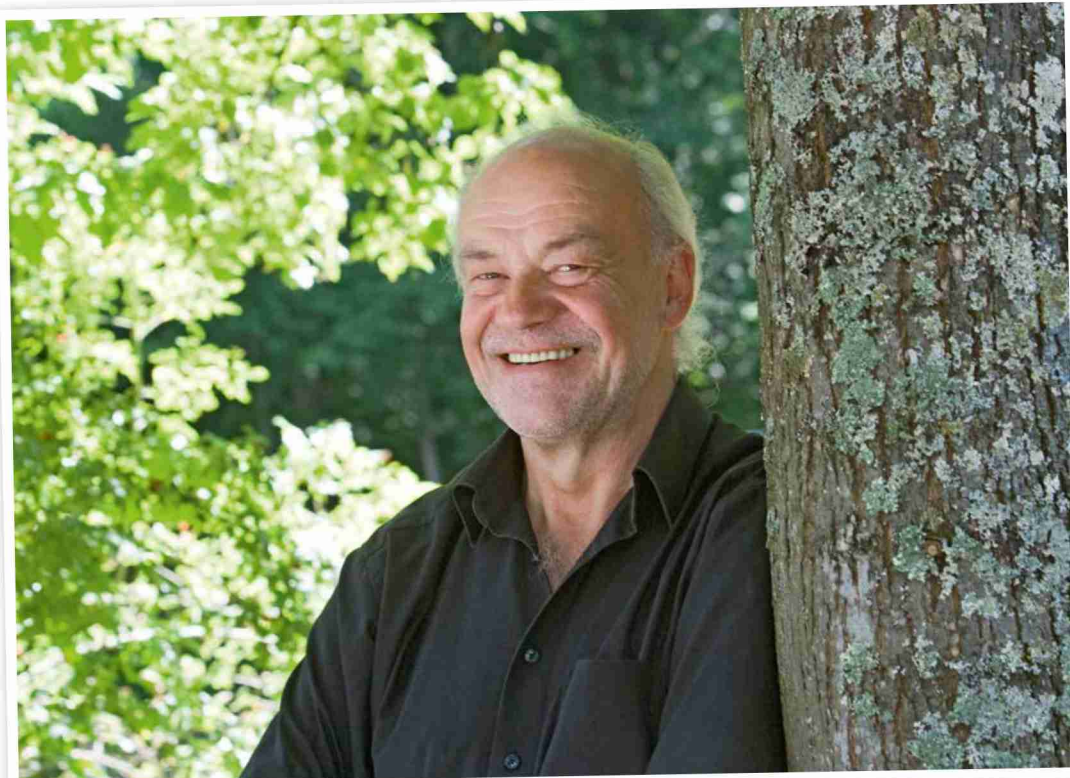
Für alle Modellbahnenthusiasten spielt sich die Eisenbahnschau an vier Örtlichkeiten ab, die ein Buspendelverkehr verknüpft:

- Bahnhof Göppingen: große Vorbildschau mit verschiedenen Dampf-, Diesel- und E-Lokomotiven,
- Gleisbauunternehmen Leonard Weiss: Bahntechnik aller Art, wie etwa eine 50 Tonnen schwere Gleisstopfmaschine,
- Märklin-Museum: Schauanlagen und Sonderverkaufszelt,
- Stauferpark: große Modellbahnmesse für Modelle, Zubehör und Landschaftsbau.



**Modellbahnerfest:** Was gibt es Schöneres, als mit Gleichgesinnten über das gemeinsame Hobby zu sprechen.

**Prominenz im Club:**  
Exklusiv in der VIP-Lounge des Clubs gibt sich Hagen von Ortloff am Samstag die Ehre – Chance für eine Begegnung mit dem beliebten „Eisenbahn-Romantik“-Moderator.



Für den Club sind natürlich weitere Lokalitäten reserviert, wie etwa am Freitag das Stammwerk für zwei exklusive Werkführungen. Die Teilnehmer werden ausgelost – mitmachen können Mitglieder online auf der Club-Homepage oder über den Postweg (siehe Seite 10). Für die angemeldeten Mitglieder ist für die Werkführung ein Bustransfer zwischen Stauferpark und Werk 1 in der Stuttgarter Straße

organisiert. Aus logistischen Gründen öffnet das Stammwerk seine Pforten ausschließlich für diesen exklusiven Kreis. Doch alles beginnt an den VIP-Kassen, wo sich gegen Vorlage der Clubkarte der Eintrittspreis reduziert. Erste Anlaufstelle ist dann das ausschließlich den Clubmitgliedern vorbehaltene VIP-Zelt vor der Werfthalle am Stauferpark (Plan Seite 11) mit einer Fläche von 800 Quadratmetern.

## Club-VIP-Lounge: Treffpunkt, Vorträge und Catering

Zutritt ausschließlich für Clubmitglieder: Den Eingang in das VIP-Zelt des Clubs am Stauferpark dürfen nur Mitglieder passieren. Also die **Clubkarte nicht vergessen**. Die Lounge ist ein geschickter Treffpunkt für Clubmitglieder, Anlaufstelle für Verschnaufpausen und ein guter Ausgangspunkt für die Rundreise zu den vier Spielorten von IMA und den Märklintagen. Außerdem sorgt ein Catering für das leibliche Wohl – Zusammen-sitzen bei Speis und Trank gehört eben dazu. Aber es gibt auch geistige Nahrung. Exklusiv für die Mitglieder hat der Club eine thematisch breit gefächerte Vortragsserie organisiert. Fachleute aus dem Hause

Märklin geben Einblicke in ihre Arbeit und besprechen Trends, wie beispielsweise die Feinheiten des Digital-Systems mfx und des neuen Standards mfx+, der mit seinen Funktionen völlig neue Spielwelten erschließt. Ein ganz besonderes Ereignis findet am Samstag, dem 14. September, in der Club-Lounge statt: Der „Eisenbahn-Romantik“-Moderator Hagen von Ortloff kommt exklusiv zur Autogrammstunde in den Club.

**Digital-Welten: Ein Thema der exklusiven Vortragsserie in der Club-Lounge ist das neue Spielerlebnis mit dem Digital-System mfx+.**

In der Lounge begrüßt das Clubteam die Mitglieder mit einem Präsent.

Und dann geht's los: Nur für den Club werden in der Lounge in Vorträgen aktuelle Technik und Neuerungen präsentiert. In der Lounge wird auch Hagen von Ortloff, der beliebte Moderator der SWR-Sendung „Eisenbahn-Romantik“, am Samstag zu einer Autogrammstunde erwartet. Und außerdem können die Clubmitglieder hier auch in aller Ruhe ihren Hunger und Durst stillen.

Sogar die Märklin-Partner bieten den Premiunkunden Besonderes an. So veranstaltet Heki am Freitag und Samstag ein Tagesseminar Landschaftsgestaltung im Ausstellerzelt 1. Da die Zahl der Teilnehmer auf je zehn begrenzt ist, werden die Plätze unter den Clubmitgliedern verlost – Anmeldung online oder postalisch (siehe Seite 10). Der Workshop ist für die Gewinner kostenfrei. Durchgeführt wird das Heki-Seminar vom Anlagenbauer Klaus Zurawski, der seine Kunstfertigkeit seit Jahren im Märklin Magazin weitergibt.

Besonders hofiert werden im Jubiläumsjahr des Clubs natürlich die Gründungsmitglieder. Insider, die seit 1993 dem Club die Treue halten, haben die Chance, an einem der vier Get-together teilzunehmen. Auch hier ist Losglück erforderlich, denn der Austausch mit Märklin-Geschäftsführung, Produktmanagern und Fachabteilungsleitern über Modelle und Modellbahntrends ist 60 von unseren „20-jährigen“ Clubmitgliedern vorbehalten.

**Text: R. Rademacher / Fotos: C. Dick, Heki, Kötze, Märklin, PW, RR, SWR Fernsehen**



**Get-together:** Insgesamt 60 Clubmitglieder sind bei den vier exklusiven Treffen mit dem Märklin-Management (Bild rechts: Geschäftsführer Stefan Löbich) dabei. Voraussetzung zur Teilnahme sind die Clubmitgliedschaft seit 1993 und Glück bei der Auslosung der Teilnehmer.



### **Get-together: Highlight für „20-jährige“ Clubmitglieder**

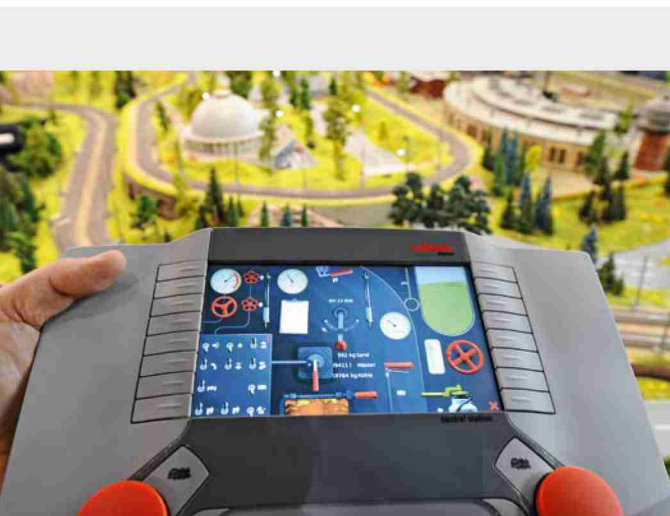
Für insgesamt 60 Clubmitglieder öffnet sich ein ganz besonderer Kreis: Sie werden an einem der vier exklusiven Get-together mit der Geschäftsleitung und den Produktmanagern des Hauses Märklin zusammentreffen. Bei der Auslosung für die Teilnahme an den Gesprächsrunden können allerdings im Jubiläumsjahr des Clubs nur die „20-jährigen“ Clubmitglieder mitmachen.

Stattdessen werden die vier Get-together am Staufferpark mit jeweils 15 Teilnehmern am

- **Freitag, 13. September: 10 Uhr und 14 Uhr**
- **Samstag, 14. September: 10 Uhr und 14 Uhr**
- **Dauer: jeweils 60 bis 90 Minuten**

Bewerben können sich die Clubmitglieder, die seit 1993 zum Club gehören, online im Clubbereich unter [club.maerklin.de](http://club.maerklin.de) (Rubrik „Gewinnspiel“) oder per Postkarte (Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Märklin-Insider-Club, Postfach 960, 73009 Göppingen; Stichwort „Get-together“). **Teilnahmeschluss ist der 25.08.2013.**

Bei einer schriftlichen Bewerbung geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Clubmitgliedsnummer an sowie den gewünschten Termin. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und erhalten auf diesem Weg nochmals alle Informationen zu der exklusiven Clubveranstaltung.





## Zwei exklusive Werkführungen für den Club

Für 100 Mitglieder organisiert der Club zwei exklusive Werkführungen. Als Termine sind angesetzt:

- **Freitag, 13. September: 10.30 – 12.30 Uhr**
- **Freitag, 13. September: 13 – 15 Uhr**

Die jeweils 50 Teilnehmer werden ausgelost. Anmelden können Sie sich online im Clubbereich unter [club.maerklin.de](http://club.maerklin.de) (Rubrik „Gewinnspiel“) oder per Postkarte (Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Märklin-Insider-Club, Postfach 960, 73009 Göppingen; Stichwort „Werkführung“). **Teilnahmeschluss ist der 25.08.2013.** Bei einer schriftlichen Bewerbung geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Clubmitgliedsnummer an sowie den gewünschten Termin. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und erfahren im Bestätigungsschreiben nochmals alle wichtigen Informationen zur Werkbesichtigung. Natürlich wird für die 100 Gewinner ein kostenloser Bustransfer zum Stammwerk in der Stuttgarter Straße in Göppingen eingerichtet.

Für alle anderen Besucher ist das Werk am Freitag nicht zugänglich, es wird auch nicht von den Bussen angefahren. Eine Werkbesichtigung – allerdings ohne Führung – ist für 2.500 IMA-Besucher möglich am **Samstag, dem 14. September, von 9–17 Uhr.** Eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)



**Tore auf:** Bei den exklusiven Werkführungen am Freitag sind die ausgelosten Mitglieder unter sich, denn Führungen bekommt nur der Club.

# Heki



**Exklusiver Workshop:** Clubmitglieder mit Losglück können die Teilnahme an einem der beiden Heki-Workshops zur Landschaftsgestaltung gewinnen, bei denen jeder sein eigenes Diorama baut.

## Heki-Workshop Landschaftsgestaltung

Heki ([www.heki-kittler.de](http://www.heki-kittler.de)) veranstaltet auf der IMA nur für Clubmitglieder zwei tolle Workshops. Geleitet werden sie von Klaus Zurawski, bekannt von Bauprojekten im Märklin Magazin, von Seminaren und Heki-Messeschaustücken. Er verrät aus seinem Erfahrungsschatz Tipps und Tricks für die realistische Landschaftsgestaltung. Unter seiner Führung werden die Teilnehmer Architekten des Landschaftsmodellbaus: Jeder baut sein eigenes Diorama auf einem vorgefertigten Styroporgrundmodell (40 x 35 Zentimeter). Und dabei lernt er gleich Topografierung, elektrostatische Begrasung, Schotterung und vieles andere mehr. Materialien und Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt, das fertige Diorama gehört dem stolzen Erbauer.

Der Workshop Landschaftsgestaltung findet statt am

- **Freitag, 13. September: 10–17 Uhr**
- **Samstag, 14. September: 10–17 Uhr**
- **Ort: Heki-Stand im Ausstellerrzelt 1, Stand A07**

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Clubmitglieder pro Tag beschränkt. Um allen interessierten Clubmitgliedern eine Chance zu geben, wird ausgelost. Bewerbung online im Clubbereich unter [club.maerklin.de](http://club.maerklin.de) unter der Rubrik „Gewinnspiel“ oder per Postkarte (Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Märklin-Insider-Club, Postfach 960, 73009 Göppingen; Stichwort „Heki-Workshop“). **Teilnahmeschluss ist der 25.08.2013.** Wenn Sie sich schriftlich bewerben, geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Clubmitgliedsnummer an sowie den gewünschten Termin. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt und erfahren im Anschreiben nochmals alles Wichtige zum Workshop. Wir wünschen allen bei der Auslosung viel Glück.

## Was Clubmitglieder exklusiv auf der IMA erwartet

## 1 VIP-Kasse

Die IMA Göppingen ist ein Besuchermagnet, doch Clubmitgliedern mit der **Clubkarte** bleibt das Warten vor den Kassen erspart: Sie werden am Stauferpark an zwei VIP-Kassen empfangen.

## 2 Eintrittsermächtigung

Die Clubmitglieder zahlen **gegen Vorlage der Clubkarte** für den Eintritt zur IMA Göppingen inklusive der Märklintage einen reduzierten Preis von acht Euro (Märklin Kids Club: drei Euro).

### 3 VIP-Lounge mit Vorträgen

Am Staufferpark treffen sich die Clubmitglieder in einer VIP-Lounge. In dem Clubzelt (Fläche: 800 Quadratmeter) werden ausschließlich für unsere Clubmitglieder Speisen und Getränke angeboten sowie exklusiv Vorträge gehalten.

#### 4 Präsent als Willkommensgruß

Das Clubteam begrüßt die Mitglieder in der VIP-Lounge am Stauferpark mit einem kleinen Präsent. Hier gibt es auch Tipps und Orientierungshilfe für das exklusive Clubveranstaltungsprogramm.

## 5 Werkführung

Für 100 Mitglieder sind am Freitag (13. September) zwei Werkführungen organisiert (10.30–12.30 Uhr und 13–15 Uhr). Die Teilnehmer werden ausgelost. Anmeldungen online oder per Briefpost.

## 6 Get-together

Zu den vier exklusiven Stammtischen mit dem Management des Hauses Märklin können sich im Jubiläumsjahr die Mitglieder mit 20 Jahren Clubzugehörigkeit anmelden – online und per Briefpost.

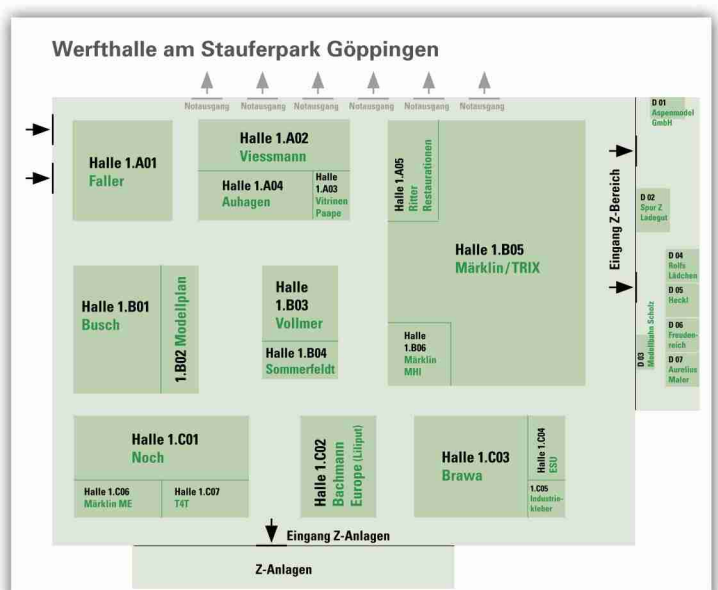
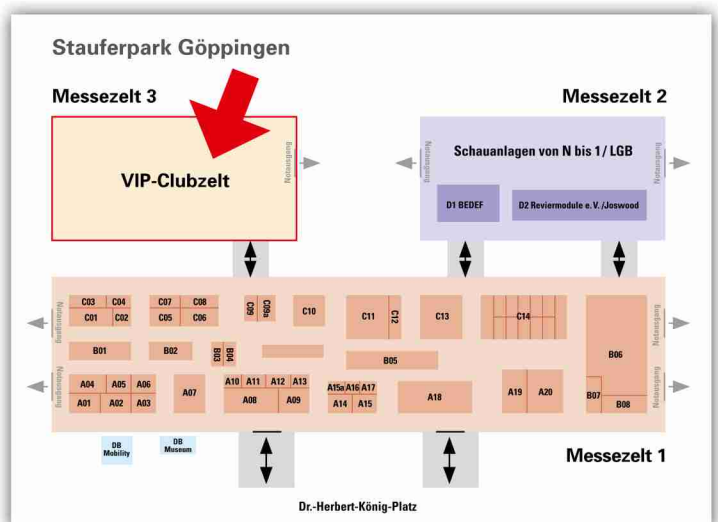
## 7 Heki-Seminar Landschaftsgestaltung

Heki veranstaltet am Freitag und Samstag jeweils von 10–17 Uhr einen exklusiven Club-Workshop zur Landschaftsgestaltung. Die Teilnehmer werden ausgelost. Anmeldungen online oder per Briefpost.

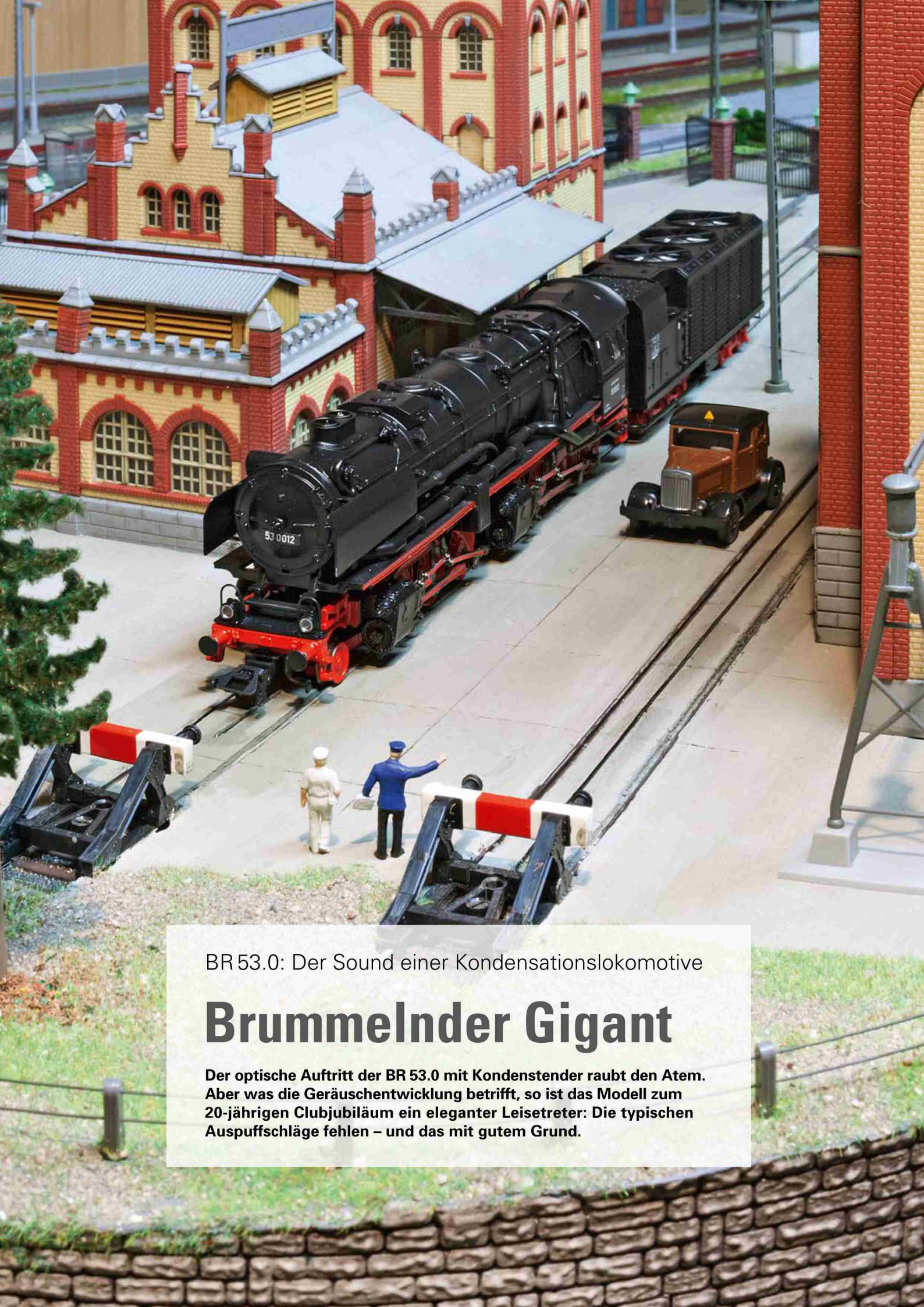
## Nicht vergessen: die Clubkarte



**Alle Ermäßigungen, Vergünstigungen und Exklusivitäten des Clubs zur IMA erfordern die Vorlage der Clubkarte. Also: Clubkarte unbedingt mitbringen.**



**Aktuelle Infos zur IMA unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)**



BR 53.0: Der Sound einer Kondensationslokomotive

## Brummelnder Gigant

Der optische Auftritt der BR 53.0 mit Kondensender raubt den Atem. Aber was die Geräuschentwicklung betrifft, so ist das Modell zum 20-jährigen Clubjubiläum ein eleganter Leisetreter: Die typischen Auspuffschläge fehlen – und das mit gutem Grund.



„Bei einer Kondenstenderlok wird der Abdampf aus den Zylindern über das Abdampfrohr zum Tender transportiert und mit einem Luftstrom in der Kondensationsanlage abgekühlt. Das Kondensat wird dann wieder dem Kessel als Speisewasser zugeführt“, erklärt Dr. Andreas Röntzsch, Dokumentar im Hause Märklin, das „eher unspektakuläre“ Prinzip. Doch die Abdampfkondensation besitze drei wertvolle Vorteile:

- Geringer Wasserverbrauch: Durch das geschlossene System der Wasserwiederaufbereitung eignet sich die Kondensatechnik für wasserarme Regionen.
- Wirtschaftlicher Brennstoffverbrauch: Das Kondensat besitzt eine Temperatur von rund 90 Grad Celsius, womit die Temperaturdifferenz für eine erneute Verdampfung geringer ist als bei Speisewasser aus einem Vorwärmer.
- Schonung des Kessels: Die Verwendung von fast reinem Kondensat minimiert die Probleme mit Kesselstein oder Schlammablagerungen. Als Nachteile schlagen hohe Anschaffungskosten und die sehr aufwendige Wartung zu Buche. Auch sei die Umrüstung einer Dampflokomotive ein nicht zu unterschätzender Eingriff. „1863 wurde die Abdampfkondensation bei der Londoner U-Bahn eingesetzt, um die Dampfbelastung in den Tunneln, wie Sichtbehinderung und Feuchtigkeit, zu reduzieren“, erinnert Bahnhistoriker Dr. Röntzsch an die Pioniere. Die Ingenieure leiteten den Abdampf einfach in den Wasserkasten, doch selbst dieses primitive System erzielte sehr gute Ergebnisse. „Mit dem Ziel der Wasserrückgewinnung wurde dann erstmals 1897 eine

Kondensationsanlage bei einer Militäreisenbahn im Sudan eingesetzt.“

Den nächsten Meilenstein setzte die Lokfabrik Henschel, die bis 1930 ein System für den großtechnischen Einsatz entwickelte. „Getestet wurde das Kondenssystem 1931 unter extremen Bedingungen bei einer argentinischen Schmalspurlok. Ergebnis: Die Lok beförderte bei 54 Grad Celsius Außentemperatur Züge von 1.100 bis 1.400 Tonnen über 750 Kilometer ohne Wasseraufnahme.“ Die Anlage erwies sich also als betriebstauglich und hochwirksam: „Die Maschine verbrauchte bei extremer Hitze mit schweren Zügen lediglich acht Liter Wasser auf einem Kilometer, also 95 Prozent weniger als üblich.“

In großem Stil kam das Henschel-System bei 178 Dampfloks der Baureihe 52 mit vier- und fünfschigen Tendern (Bauart 2'2'T13,5 KON, 3'2'T16 KON) zur Anwendung. Auch für die BR 53.0 war wohl ein Kondenstender vorgesehen, allerdings wurde die größte deutsche Dampflokkonstruktion nie fertiggestellt. Doch das Club-Jubiläumsmodell (Art. 37020) führt die Besonderheiten der Kondensatechnik vor Augen – und auch vor Ohren. „Die BR 53.0 ist ja eine fiktive Dampflokomotive, deshalb konnten wir für das Modell – wie sonst angestrebt – auch keine Originalgeräusche verwenden“, spricht Joachim Haueisen aus der Abteilung Entwicklung von Märklin die Sound-Generierung an (siehe auch Beitrag „Klingt gut“ Seite 14). „Fakt ist, dass bei einer Kondensationslok keine Auspuffschnitte zu hören sind, sondern nur Laufgeräusche – also das Grundrauschen der Lok sowie die Geräusche der Lüftermechanik und des Luftstroms.“

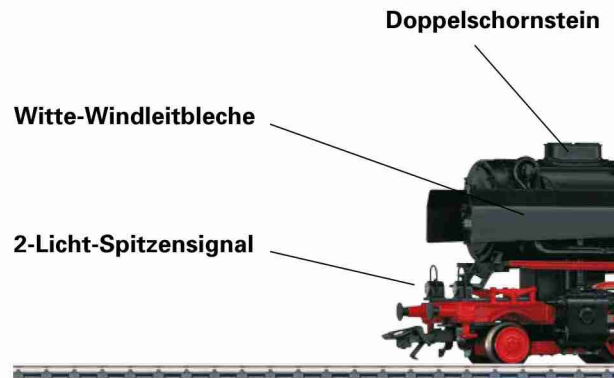
**Innovativ: Der Kondenstender senkte den Verbrauch von Wasser, aber auch von Brennstoff. Der Tender der Bauart 3'2'T16 von Henschel besaß fünf Achsen.**

## Bestellhinweis

Der Bestellschein für das Club-Jubiläumsmodell Art. 37020 lag der Aussendung 01/2013 bei. Ist er abhandengekommen oder sollten Sie erst seit Kurzem zum Märklin-Insider-Club zählen und den Bestellcoupon nicht erhalten haben, kann Ersatz beim Clubteam angefordert werden: Tel.: +49 (0) 71 61/6 08-2 13, E-Mail: insider-club@maerklin.com oder einfach die Clubkarte beim Fachhändler vorlegen.

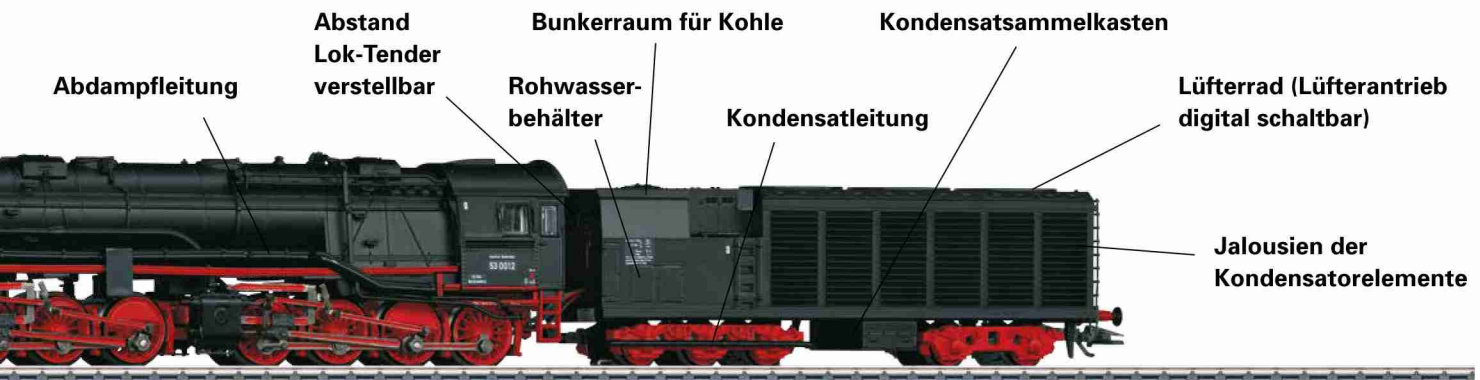
## Klingt gut – wie die Lok zu ihrem Sound kommt

„Wir recherchieren den Sound von Dampf-, Diesel- und E-Loks nach bestem Wissen und Gewissen“, versichert Joachim Haueisen, Mitarbeiter der Entwicklungsabteilung im Hause Märklin. „Das Modell bekommt den Klang des Vorbilds oder wir nähern uns diesem so nah wie möglich an.“ Generell sind die Loks in Grundtypen eingeteilt, die mit einem Grund-Sound ausgestattet sind. Für ein spezielles Modell findet die Entwicklungsabteilung heraus, welche Motoren im Vorbild verbaut waren. Wenn möglich, werden Originalgeräusche am Vorbild erfasst. „Teils ist der Sound auch im Archiv vorhanden, wo es sogar noch Viespur-Bandaufnahmen aus den 1990er-Jahren gibt“, berichtet Elektronikexperte Haueisen. Natürlich werden auch Ohrenzeugen wie Ex-Lokführer befragt. Wie aufwendig die Recherche sein kann, illustriert Joachim Haueisen am Beispiel der BR 218. „Sie ist nur eine der vielen Baureihen der V 160-Familie. Diese Baureihen wurden mit bis zu neun unterschiedlichen Motoren und Auspuffanlagen mit und ohne Abgas-hutzen ausgestattet, wodurch der Klang der Maschinen sehr unterschiedlich sein kann. Mit welchem Motor eine Lok planmäßig geliefert wurde, ist bekannt. Doch durch Umbauten ist es nahezu unmöglich, etwas über die Ausstattung einer 218 zu sagen – oft wurden die Betriebsbücher mit der Ausmusterung einer Maschine beseitigt.“ Gleiches gilt für Digital-Funktionen wie etwa Signalhörner: „Die werden häufig ausgetauscht und Privatbahnen bauen ein, was gerade vorrätig ist. Wir gehen also nie davon aus, dass ein Loktyp mit dem gleichen Horn ausgestattet war.“ Am Ende verschlingt dann auch die Bearbeitung der Aufnahmen für den Modell-Sound kräftig Ressourcen: „Die Schnitтарbeit für ein Modell kann bis zu vier Wochen dauern.“



Das E-Lok-artige Brummeln der Kondensloks rührt von dem Einbau eines Saugzuggebläses statt des üblichen Blasrohrs her. „Bei einer Dampflok der Regelbauart facht die Saugzuganlage das Feuer an, indem sie in der Rauchkammer Unterdruck erzeugt. Der Zylinderabdampf saugt Rauchgase aus der Feuerbüchse an und ist für den Auspuffschlag verantwortlich“, erklärt Andreas Rantzsch. Und je mehr Abdampf entsteht, desto größer die Anfachung. „Bei der Kondenslok geht der Abdampf direkt in den Tender, weshalb die Henschel-Ingenieure in der Rauchkammer eine Saugzugturbine einbauten. Sie wird vom Abdampf angetrieben und garantiert so auch die Leistungsanpassung.“ Für den Klang des Clubjubiläumsmodells 53 0012 hat Joachim Haueisen also das Grundrauschen der BR 52 zugrunde gelegt sowie die Geräusche der Saugzug- und Lüfterturbine. „Die BR 53.0 war als Einheitsdampflok konzipiert, deshalb ist auch das Einheitspfeifen zu hören.“ Beim Modell ist die Saugzugturbine natürlich nicht zu sehen – sie sitzt quasi unter dem Doppelschornstein. „Auffällig sind an der Kessel-flanke die dicken Abdampfrohre, in die bei Vorbildern ein Ölabscheider integriert war. Der Dampf wird nach hinten zum Tender geführt, wo er mit seiner Strömungsenergie die Lüfterturbine antreibt. Die Leistung der Lok wird also nicht gemindert“, erläutert Bahnhistoriker Rantzsch. Im Tender verteilt sich der Dampf auf die Rohre der Kondensatoren. „Sie werden von der Außenluft umstrichen, die von den Lüfterrädern angesaugt wird. Der abgekühlte Dampf schlägt sich nieder und das künftige Speisewasser sammelt sich im

**Sound-Detektive:** Die genaue Ausstattung einer speziellen Lok der BR 218 lässt sich kaum noch definieren. Von Hunderten Betriebsbüchern hat im DB-Museum Nürnberg nur eine Handvoll überlebt.



Kondensatbehälter.“ Um die geringen Wasserverluste auszugleichen, sei auch Frischwasser beigemischt worden. Das wurde auch verdampft, sodass der Kreislauf mit reinem Kondensat funktionierte.

Die letzten Loks der Baureihe 52 KON wurden früh in den 1950er-Jahren außer Dienst genommen, die wirtschaftliche Notwendigkeit war nicht mehr gegeben. Das galt aber nicht, wie Dr. Andreas Rantzsch anmerkt, für andere Weltregionen: „Die South African Railway hatte Kondenslokomotiven der Klasse 25 mit dem Henschel-System für lange Strecken durch die Karoo-Wüste ab 1953 im Regelbe-

trieb – erst ab 1978 wurden die SAR-Loks umgebaut und auf Hauptstrecken durch Diesel- sowie E-Loks verdrängt.“

Ein Kondensattender ist auf dem Freige-lände des Deutschen Dampflok-Museums in Neuenmarkt-Wirsberg ([www.dampflok-museum.de](http://www.dampflok-museum.de)) zu sehen. Bilder zu Kondens-loks finden sich unter anderem unter [www.kondensloek.de](http://www.kondensloek.de)

Baureihe 53.0: Im Kessel der 53 0012 sitzt der geregelte Hochleistungsantrieb, im 5-achsigen Kondensattender 3'2'T16 der Lüfterantrieb.

Text: Rochus Rademacher

Fotos: Archiv, C. Bellingrodt/Slg. C. Asmus, Kötze



Überblick: Die 52 1953 rangiert 1949 im Bw Osnabrück. Deutlich sind bei dem Kondensattender die Lüfterräder und die Jalousien zu sehen.

H0



4415.813 „Brandt“



4415.814 „Vaihinger“

◀ Sonderauflage mit Originalwerbedruck aus den 60er-Jahren

Exklusiv erhältlich bei Modellbahn West:

Märklin Store Oberhausen, Centroallee 9/L3, 46042 Oberhausen,  
Tel. +49 (0)2 08/3 04 00 08, [Oberhausen@Modellbahn-West.de](mailto:Oberhausen@Modellbahn-West.de);  
Märklin Shop Stuttgart, Löffelstraße 22, 70597 Stuttgart,  
Tel. +49 (0)7 11/75 86 43 39, [stuttgart@modellbahn-west.de](mailto:stuttgart@modellbahn-west.de);  
Märklin Store Metzingen, Stuttgarter Straße 5, 72555 Metzingen,  
Tel. +49 (0) 71 23/3 07 77 60, [metzingen@modellbahn-west.de](mailto:metzingen@modellbahn-west.de);  
[www.modellbahn-west.de](http://www.modellbahn-west.de)



4415.815 „BiFi“

Exklusiv erhältlich bei Modellbahn West:

Märklin Store Oberhausen, Centroallee 9/L3, 46042 Oberhausen,  
Tel. +49 (0)2 08/3 04 00 08, [Oberhausen@Modellbahn-West.de](mailto:Oberhausen@Modellbahn-West.de);  
Märklin Store Essen, Limbecker Platz 1a, 45127 Essen,  
Tel. +49 (0)2 01/74 75 85 44, [essen-limbecker@modellbahn-west.de](mailto:essen-limbecker@modellbahn-west.de);  
Märklin Store Metzingen, Stuttgarter Straße 5, 72555 Metzingen,  
Tel. +49 (0) 71 23/3 07 77 60, [metzingen@modellbahn-west.de](mailto:metzingen@modellbahn-west.de);  
[www.modellbahn-west.de](http://www.modellbahn-west.de)



4415.816 „Birkel“



4415.817 „Vitalmalz“



4415.571 „Felsengarten Kellerei“



4415.818 „Leerdammer“



4415.819 „Dole“

Farben Schober, Kirchstraße  
27–29, 74354 Besigheim,  
[www.schober-besigheim.de](http://www.schober-besigheim.de),  
Tel. +49 (0) 71 43/3 49 40,  
[info@schober-besigheim.de](mailto:info@schober-besigheim.de)

Exklusiv erhältlich bei Modellbahn West:

Märklin Store Oberhausen, Centroallee 9/L3, 46042 Oberhausen,  
Tel. +49 (0)2 08/3 04 00 08, [Oberhausen@Modellbahn-West.de](mailto:Oberhausen@Modellbahn-West.de);  
Märklin Store Essen, Limbecker Platz 1a, 45127 Essen,  
Tel. +49 (0)2 01/74 75 85 44, [essen-limbecker@modellbahn-west.de](mailto:essen-limbecker@modellbahn-west.de);  
Märklin Shop Stuttgart, Löffelstraße 22, 70597 Stuttgart,  
Tel. +49 (0)7 11/75 86 43 39, [stuttgart@modellbahn-west.de](mailto:stuttgart@modellbahn-west.de);  
[www.modellbahn-west.de](http://www.modellbahn-west.de)

## Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie (Letztere sind mit \* gekennzeichnet) etc. gefertigt. Bei Modellen, die mit \* gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen und deshalb sind keine Adressen angegeben. Veröffentlicht werden können nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.

Z

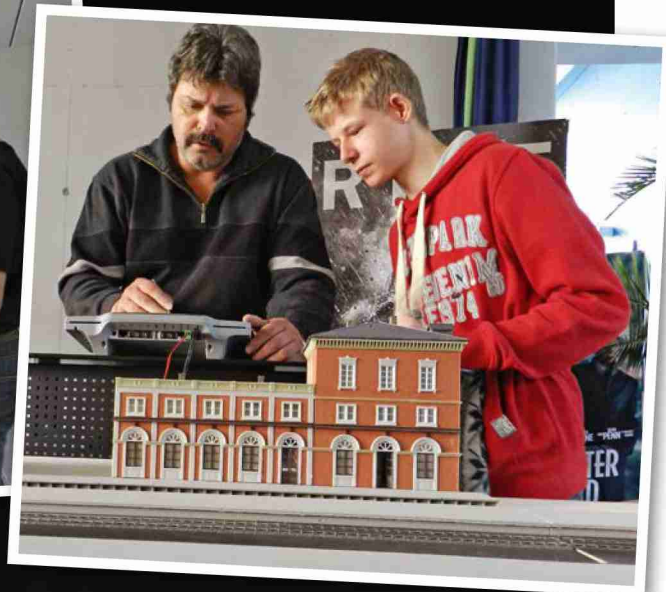


98112 „Miniatur Wunderland“



94416 „Miniatur Wunderland“

Miniatur Wunderland Hamburg GmbH, Kehrvieler 2–4, Block D,  
20457 Hamburg, [www.miniatur-wunderland.de](http://www.miniatur-wunderland.de),  
Tel. +49 (0) 40/30 06 80-0, [info@miniatur-wunderland.de](mailto:info@miniatur-wunderland.de)



Porträt: Der Märklin-Stammtisch Hildesheim (MIST HI)

# Schwarmintelligenz

**Es gibt viel zu lachen beim Märklin-Stammtisch Hildesheim. Doch ebenso geistreich besprechen die zwei Dutzend Niedersachsen Fachfragen rund um die Modellbahn – gemäß ihrem Leitspruch: „Jeder weiß etwas, zusammen wissen wir alles.“**

„Die Modellbahn ist eine Sucht. Es fängt harmlos mit einer Märklin-Startpackung und einem schlichten Gleisoval an, und plötzlich darf es nur noch das Optimum sein“, beschreibt Michael Ptok grinsend das kollektive Leiden des MIST HI. „Wir sind also eine Art Selbsthilfegruppe.“ Dass sie dynamisch bleibt, dazu hat auch der Tischlermeister sein Scherflein beigetragen. „Michael hatte die Idee, H0-Module zu bauen – nach zwei Jahren zählt unser Bestand nun 22 Module“, berichtet Stamm-

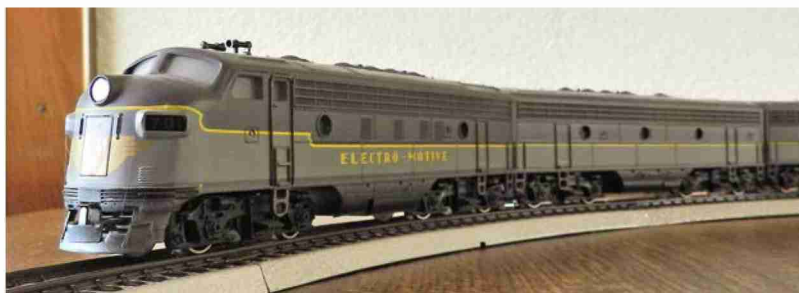
tischsprecher Rüdiger Stock von der Leistung der elf Modulbauer. Die treffen sich zusätzlich zum Plenum. „Zum Stammtisch kommen alle – unser Schwerpunkt liegt einfach auf dem Zusammensein. Essen, fachsimpeln und Fahrmaterial ausfahren – eben Spaß haben.“ Der Gesprächsstoff geht nicht aus, dafür sorgen schon die Modelle, die auf der mobilen Anlage Marke „Michi's Holzwerkstatt“ unterwegs sind: ET 403, VT 08, LINT 41, die „Lollo“ und ein TEE, bespannt mit einer Lok der Baureihe 103.1.

Fahren, bauen, spielen: Der Hildesheimer Märklin-Stammtisch hat vor zwei Jahren den Modulbau für sich entdeckt. Typisch MIST HI werden bereits Ausstellungen geplant. Dabei kommt Unterstützung vom befreundeten MIST 3 aus Braunschweig.



**Schienen-Stars:** Die grüne analoge „Bullaugenlok“ SEW 800 ist eine gesuchte Rarität – das digitale Clubmodell ET 403 dreht zügig seine Tischbahnstunden.

Aber auch seltenere Modelle promenieren vorbei wie der TEE RUBENS, die „Bullaugenlok“ SEW 800 der SNCF aus dem Jahre 1951, die damals noch 52 DM gekostet hat, oder Dampflok wie die graue 52 3604. „Bei uns darf alles aufgegleist werden“, kommentiert Guido Voslammer das bunte Treiben.



**Schwergewichte:** Ob die US-Diesellok F7 (oben) oder die gealterte Lok der Baureihe 41 – beim MIST HI darf alles auf die Stammtischanlage, was Spaß macht.

„Wir sind hier keine Nietenzähler, Verbissenheit hat bei uns keinen Platz, denn wir wollen einfach nur unser Hobby ausleben.“ Will heißen: Wer Spaß daran hat, der darf auch Nietenzählen, solange er damit nicht nervt. Und tatsächlich ist Expertise in Sachen Vorbild, Modell und Technik ausgeprägt – und wird solidarisch geteilt, getreu dem Motto: „Jeder weiß etwas, zusammen wissen wir alles.“ Toleranz wird nicht nur postuliert – zum MIST Hildesheim gehört sogar ein Zweileiterfahrer, der angeblich still vor sich hin leidet. „Ich kann mir eben den Drittleiter nicht leisten“, pariert der Betreffende, Markus Stampe, sofort die Frotzelei. „Normalerweise darf ich übrigens nicht mit am Tisch sitzen.“

Schon nach wenigen Minuten am Stammtisch wird klar: Die Stärken des MIST HI sind Offenheit, Integrationskraft, Vergnügen an der gemeinsamen Sache, Humor und Gesprächsfreude. „Gelegentlich verabreden wir uns auf Börsen und Ausstellungen“, erzählt Sprecher Rüdiger Stock. „Einige von uns waren auch zusammen bei der IMA Göppingen, wo wir uns mit anderen Stammtischen getroffen haben.“ So entstanden lose Verbindungen zum MIST 7 und MIST 1. Eng geknüpft ist der Kontakt zum Braunschweiger MIST 3: „Wir stimmen unsere Termine ab, denn es gibt einige, die an beiden Stammtischen teilnehmen.“ Die Verbundenheit ist sogar versinnbildlicht: „Unser Wappentier ist der Akkutriebwagen BR 515 – und der ‚Steckdosen-InterCity‘ war

ja immer im Bereich Hannover, Hildesheim, Braunschweig und Hameln unterwegs.“

Die Lockerheit der Märklinisten pflanzt sich auch in der Modulgruppe fort, die sich regelmäßig in Goslar zu Fahrtagen und Arbeitstreffen einfindet. „Für die Module wurden übergreifend technische und optische Standards sowie eine Einordnung in die Epochen IV bis VI festgelegt“, erklärt der Stammtischsprecher. Da Museum bekanntlich immer gehe, sei aber auch der Betrieb von Fahrzeugen älterer Epochen immer plausibel. Und das Thema des Moduls bestimmt sowieso individuell der jeweilige Erbauer.

Jens Warnecke betont den Pragmatismus, der sich in der Verwendung des C-Gleises („Das ist kostengünstig und schnell verlegt“) niederschlägt. „Ein Modul im Rohbau mit Gleisen kostet bei unserem Stamm-Tischler 75 Euro, mit Elektrikgrundausrüstung 100 Euro.“ Die H0-Module punkten auch mit geringem Platzbedarf, was die Heimarbeit erleichtert. Und ein Modul sei, so Warnecke, „ein überschaubares Projekt, man kann sich austoben, kann einreißen, optimieren und Spielereien einbauen“. Natürlich nennen Mitglieder wie Karl Heinz Müller auch eine große H0-Anlage ihr Eigen.

Geliebäugelt wird schon mit einer Ausstellung der Märklin-Module, ein Ansporn, wie Markus Stampe meint: „Wir blamieren uns nicht, haben aber noch Spielraum nach oben. Alle haben mal klein angefangen.“ Mehr als ermutigend sei die erste Präsentation bei der Hausmesse des Modellzentrums Hildesheim, wo die Module mit ihrem munteren Fahrbetrieb umlagert wurden. „Und dabei fehlte noch weitgehend die Landschaftsgestaltung.“ Die meisten Stammtischler sind bereits mit Märklin aufgewachsen. „Die Verbundenheit reicht teilweise zurück bis in die 1950er-Jahre – Märklin ist halt ein Mythos“, erklärt MIST-HI-Sprecher Rüdiger Stock. Weil allen die Zukunft ihres Hobbys am Herzen liegt, wird auch die „Märklin my world“-Serie positiv gewertet. „Die jüngere Generation mit vereinfachten Modellen anzusprechen, ist der richtige Weg“, lobt Guido Voslammer – und schon liegt ein neues Thema auf dem Stammtisch. Folgen werden noch Lok-Tender-Abstand, Ersatzteil- und LED-Politik sowie Mehrfachtraktionsfähigkeit. Natürlich durchmischt mit Amüsement: Märklin könnte doch einen Konfigurator für Loks ins Internet stellen.

Text: RR/Fotos: MIST HI, RR, R. Stock

## Steckbrief MIST HI



Zu Tisch, mitte: Der muntere MIST HI mit Sprecher Rüdiger Stock (2. von links) an der patenten Mobilklappanlage von Tischler Michael Ptok (4. von links, hinten).

### Der Stammtisch

Seit Anfang 2007 diskutieren Märklinisten beim Hildesheimer Stammtisch (MIST HI) über ihr Hobby – zunächst noch in unregelmäßigem Abstand. „Ab Ende 2008 trafen wir uns dann monatlich“, berichtet Stammtischsprecher Rüdiger Stock. „Durch die enge Bindung zum Modellzentrum Hildesheim/Braunschweig haben sich dann immer mehr Teilnehmer eingefunden.“ Heute stehen 24 Namen in der Adressdatei. Treffpunkt ist alle vier Wochen an einem Freitag um 18:30 Uhr in der „Südklausen“ in Hildesheim (Marienburger Platz 8). „Wir sind kein Verein – wer Lust hat, schaut vorbei“, fordert Stock auf. Am Stammtisch wird auf der mobilen Anlage hauptsächlich Märklin Digital gefahren, „aber alte analoge Schätzchen sind stets willkommen“. Die H0-Modulgruppe belegt zusätzliche Termine. Kontakt: Rüdiger Stock, Telefon +49 (0)1 71/6 43 80 69, E-Mail: info@mist-hi.de, Homepage: www.mist-hi.de

### Die Region

Im Einzugsbereich des MIST HI locken mehrere Ausflugsziele. „Da ist als Erstes das Straßenbahnmuseum Wehmingen – dort haben auch schon Modellbahnausstellungen mit LGB- und H0-Anlagen stattgefunden“, erklärt MIST-HI-Stammtischler Henning Theune. Zweitens sind im VBV-Lokpark in Braunschweig hinreißende Fahrzeuge zu sehen, wie eine V 170 (NOHAB) aus Schweden oder ein VT 08.5. „Und drittens ist es nicht weit zu den Harzer Schmalspurbahnen“, empfiehlt Henning Theune. Und wer Beziehungen hat, dem öffnen sich auch die Türen des nicht öffentlichen Alstom-Werkmuseums in Salzgitter: „Da steht unter anderem der Salonwagen S290 299, erbaut 1911 als Hofsalonwagen 2a der Kaiserin Auguste Victoria. Oder die Endwagen des SVT Bauart Köln mit der Betriebsnummer 137 277.“ Und die Dampflok Gemeinschaft 41 096 (www.dg41096.de) veranstaltet Fahrten mit der Öl-Lok 042 096-8, die Märklin umgesetzt hat (Art. 37925).



Gemeinsame Sache: MIST HI und MIST 3.





# Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass von uns keine Adressenvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.



## Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Mitteilung. Clubhotline: + 49 (0) 71 61/6 08-2 13 (Fax: -3 08), E-Mail: [insider-club@maerklin.com](mailto:insider-club@maerklin.com)

- **13409** Berlin, Sven Richter, Tel.: + 49 (0) 171/3 190751, [www.mist1.de](http://www.mist1.de), [info@mist1.de](mailto:info@mist1.de)
- **21365** Adendorf/Lüneburg, Wolfgang Merhof, Tel.: + 49 (0) 41 31/1880 69, [huw-merhof@t-online.de](mailto:huw-merhof@t-online.de)
- **21493** Kreis Herzogtum Lauenburg, G. Schöne, R. Schmidt Tel.: + 49 (0) 41 56/391, + 49 (0) 45 42/66 42, [lokprofi43@web.de](mailto:lokprofi43@web.de)
- **22419** Hamburg, Stefan Wirth, Tel.: + 49 (0) 45 37/70 75 57, [www.hamst.de](http://www.hamst.de), [info@hamst.de](mailto:info@hamst.de)
- **23552** Lübeck + 24103 Kiel, Peter Wulf, Tel.: + 49 (0) 43 81/74 17, [www.mit-nord.de](http://www.mit-nord.de), [insidertreff-nord@gmx.de](mailto:insidertreff-nord@gmx.de)
- **23556** Lübeck, Am Grenzwall 20/22, Volker Scharf, Tel.: + 49 (0) 451/4951 68, [volkerscharf@foni.net](mailto:volkerscharf@foni.net) und Reiner Wegner, Tel.: + 49 (0) 451/4 99 15 62, [www.mit-stammtisch-luebeck.de](http://www.mit-stammtisch-luebeck.de)
- **23879** Mölln, Michael Koop, Tel.: + 49 (0) 45 42/861 70, [maerklin-freunde-moelln@gmx.de](mailto:maerklin-freunde-moelln@gmx.de)
- **24114** Kiel, Winterbeker Weg 49, Haus des Sports, Hans-Ulrich Druske, Tel.: + 49 (0) 45 21/7 00 70, [hans-ulrich-druske@t-online.de](mailto:hans-ulrich-druske@t-online.de); Rainer Schlempe, Tel.: + 49 (0) 172/5 43 23 02, [rainer.schlempe@gmx.de](mailto:rainer.schlempe@gmx.de), <http://modulbaumteam.de>
- **25541** Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: + 49 (0) 48 52/53 37 35
- **25980** Sylt OT Rantum, Michael Maenss, Tel.: + 49 (0) 46 51/2 23 48, [mikkel@t-online.de](mailto:mikkel@t-online.de)
- **28870** Ottersberg, Wümmeweg 11, Lothar Walter, Tel./Fax: + 49 (0) 42 05/81 41
- **31134** Hildesheim, Rüdiger Stock, Tel.: + 49 (0) 171/6 43 80 69, [www.mist-hi.de](http://www.mist-hi.de), [info@mist-hi.de](mailto:info@mist-hi.de)
- **31582** Nienburg, Carsten Heling, Tel.: + 49 (0) 50 21/600 29 49
- **31832** Springe, Käthe-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt, Tel.: + 49 (0) 50 41/97 14 15, [Deister-Ice@gmx.de](mailto:Deister-Ice@gmx.de)
- **32108** Bad Salzuflen, Paul Sander, Tel.: + 49 (0) 52 22/98 91 88, [pasa2603@t-online.de](mailto:pasa2603@t-online.de), und Ralf-Udo Heitmann, Tel.: + 49 (0) 52 22/8 27 52, [heitmann.badsalzuflen@t-online.de](mailto:heitmann.badsalzuflen@t-online.de)
- **32257** Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka, Tel./Fax: + 49 (0) 52 23/434 16
- **32312** Lübbecke, Alfredstr. 15, Hermann Ramm, Tel.: + 49 (0) 57 41/23 03 53, [h.w.ramm@web.de](mailto:h.w.ramm@web.de)
- **33378** Rheda-Wiedenbrück, Torsten Piorr-Marx, Tel.: + 49 (0) 170/896 15 58, [anmeldung@mist-owl.de](mailto:anmeldung@mist-owl.de) oder [torsten.piorr-marx@mist-owl.de](mailto:torsten.piorr-marx@mist-owl.de), [www.mist-owl.de](http://www.mist-owl.de)
- **34277** Fuldabrück, Manfred Mayer, Tel.: + 49 (0) 56 65/2893, [M.Baer@t-online.de](mailto:M.Baer@t-online.de), [www.kist-nh.de](http://www.kist-nh.de)
- **34560** Fritzlar-Geismar, Eichgarten 12, Alexander Hebler, Tel.: + 49 (0) 172/687 69 43, [www.insiderstammtisch-geismar.piczo.com](http://www.insiderstammtisch-geismar.piczo.com), [alexander\\_hebler@freenet.de](mailto:alexander_hebler@freenet.de)
- **38100** Braunschweig, Volker Friedrich, Tel.: + 49 (0) 58 48/98 10 52, [mist3@mist3bs.de](mailto:mist3@mist3bs.de), [www.mist3bs.de](http://www.mist3bs.de)
- **40764** Langenfeld, Rudolf-Harbig-Weg 10, Werner Mey, Tel.: + 49 (0) 21 73/394 35 30, [werner.mey@t-online.de](mailto:werner.mey@t-online.de)
- **41462** Neuss, Rainer Pucher, Tel.: + 49 (0) 172/206 98 91, [igel47@gmx.de](mailto:igel47@gmx.de)
- **42275** Wuppertal, Torsten Jahnke, Tel.: + 49 (0) 171/9 33 30 50, [MIST42@t-online.de](mailto:MIST42@t-online.de)
- **44141** Dortmund, Martin Meese, Tel.: + 49 (0) 231/43 56 86, [martin\\_meese@hotmail.com](mailto:martin_meese@hotmail.com), [bernd.knaak@uni-dortmund.de](mailto:bernd.knaak@uni-dortmund.de)
- **44388** Dortmund, Bövinghauser Str. 23, Markus Dyba, [m.dyba@cityweb.de](mailto:m.dyba@cityweb.de)
- **45472** Mülheim a. d. R., Kolumbusstr. 110, Krug zur Heimaterde, Hanno Brünninghaus, Tel.: + 49 (0) 201/60 82 61, [www.stammtisch-ruhrpott.de](http://www.stammtisch-ruhrpott.de), [info@stammtisch-ruhrpott.de](mailto:info@stammtisch-ruhrpott.de)
- **47259** Duisburg, Trierer Str. 10, Hardy Paschen, Tel.: + 49 (0) 177/301 57 08, [hardy.paschen@gmx.de](mailto:hardy.paschen@gmx.de), [www.mist-du.de](http://www.mist-du.de)
- **47475** Kamp-Lintfort, Heinz-Dieter Papenberg, Tel.: + 49 (0) 2841/5 11 32, [www.mist47.de.vu](http://www.mist47.de.vu), [HPapenberg@aol.com](mailto:HPapenberg@aol.com)



- **48076** Münster, Postfach 470243, Christian Schmidt, Tel.: +49 (0)2582/669699, mist.ms@t-online.de
- **50181** Bedburg, Neusser Str. 2, Restaurant-Hotel Rheinischer Hof, Oliver Schlauch, Tel.: +49 (0)228/3728177, www.mist5.de, oliver.schlauch@t-online.de
- **51103** Köln, Thomas Nüchter, Tel.: +49 (0)2173/1097975, www.mist51.de, info@mist51.de
- **53619** Rheinbreitbach, Eifelblick 28, Jens Arenberg, Tel.: +49 (0)170/2077722, mist-mittelrhein@web.de
- **53721** Siegburg, Fröhliche Eisenbahner, Thomas Hövel, Tel.: +49 (0)160/1204124, http://fe.malez.de, fe@malez.de
- **54329** Konz-Kommlingen, Donatusstraße 5, Günter Schröter, Tel.: +49 (0)6501/12280, guenterschroeter@aol.com
- **54338** Schweich, Schlehenweg 2, Joachim Schlöder, Tel.: +49 (0)6502/9969280, JoachimSchloeder@t-online.de
- **55126** Mainz, Am Kirchborn 20 F, Stephan Türk, Tel.: +49 (0)6131/476771, tuerk@mpip-mainz.mpg.de & Stefan Claus, stefan.claus@online.de
- **56843** Irmenach, Fehlenacher 1, Klaus Luers, Tel.: +49 (0)6541/2424, Luershome@t-online.de, Tel.: +49 (0)6542/963946, Wagner-neef@t-online.de
- **57567** Daaden, Mittelstr. 8, Axel Schmidt, Tel.: +49 (0)2743/933660, info@modellbaumeier.de
- **59757** Arnsberg, Wiedhofstr. 7, Heinrich Franz Hecker, Tel.: +49 (0)2932/639294, hfh.abg@t-online.de
- **63179** Hausen, Seligenstädter Str. 45, Ralf Krapp, Tel.: +49 (0)6104/71273, ralf.krapp@t-online.de
- **66130** Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins, Tel.: +49 (0)681/8739507 und +49 (0)178/5569462, eins@htw-saarland.de
- **67346** Speyer, Eselsdamm 8, Ulrich Klumpp, Tel.: +49 (0)6232/677741, Fax: +49 (0)6232/677742, uklumpp@web.de, www.mist-rhein-neckar.de
- **70374** Stuttgart, Mark Kaipl, Tel.: +49 (0)7123/953257, mkaip@mist7.de
- **70806** Kornwestheim, Guido Wettemann, gwettemann@mist7.de
- **76676** Graben-Neudorf, Jahnstr. 5, Klaus Flor, Tel.: +49 (0)7255/5256, klaus-flor@t-online.de, www.mist76.de
- **72800** Eningen unter Achalm, Arbachtalstr. 6, Horst Boßler, Tel.: +49 (0)157/87541966, www.mist72.de, mist72@mist72.de
- **78647** Trossingen, Schulstr. 24, Gerhard Kresser, Tel.: +49 (0)7425/326666 und +49 (0)175/1615293, gerhard.kresser@web.de
- **79117** Freiburg, Manfred Grimm, Tel.: +49 (0)761/796971, grimm-manfred@web.de
- **79312** Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempp, Tel.: +49 (0)7641/3945
- **80686** München, Gerhard „Obelix“ Hirmer, Tel.: +49 (0)89/586783, schnellzug@aol.com, www.mucis.de
- **85250** Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch, Tel.: +49 (0)8254/1718, LumpiMarok@aol.com
- **85435** Erding, Karlstr. 1a, Ludwig-Josef Eglinger, Tel.: +49 (0)8122/6116, eglinger@web.de
- **88630** Pfullendorf, Schillerstr. 40a, Peter Scherer, Tel.: +49 (0)7552/929415, spielzeugscherer@freenet.de
- **89073** Ulm, Falk Dehnert, Tel.: +49 (0)7348/23130, ulm-mist@bogobit.de, http://ulm-mist.de.vu
- **90579** Langenzenn, Falkenstr. 32, Georg Schönfelder, Tel.: +49 (0)170/9844570, kontakt@frist9.de, http://www.frist9.de
- **97486** Königsberg, Alleestraße 1, im Volksbildungswerk 2. Stock, Modellbahnclub Mist 97, Alexander Fasslrunner, Tel.: +49 (0)177/8016120, info@mist97-koenigsberg.de
- **97794** Rieneck, Brunnenweg 2, Michael Hermann, Tel.: +49 (0)171/2132809, www.mist-im-msp.de, stammtisch@mist-im-msp.de
- **A-1000** Wien, Tel./Fax-Box: +43 (0)15972728, http://www.insider-stammtisch.net, insider-stammtisch.net@aon.at
- **A-1090** Wien, Walter Leditzky, led@brg19.at, wiener-z-stammtisch.at
- **A-6200** Jenbach, Schalsersstr. 7e, Top 13, Ingo Loske, Tel.: +43 (0)0660/5680652, ingoschmidt.husum@freenet.de
- **CH-3904** Naters, Sonnhalde 9, Werner Baier, Tel.: +41 (0)27/9249200, margit.baier@bluewin.ch
- **CH-8320** Fehraltorf, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch und Rainer Lüssi, rainer@luessi.ch, www.stayathome.ch/helis.htm
- **CH-6037** Root, Postfach 123, Märklin-Freunde Zentralschweiz (MFZ)



**Schulprojekt mit 600 Metern Gleisen: Die Besucher waren überwältigt.**



## Tischbahning der Superlative

In einer Dortmunder Schule haben Mitglieder der Insider-Stammtische DoIT und Mist 4 gezeigt, was ein Team modellbahntechnisch auf die Beine stellen kann. „In fünf Stunden wurden mehr als 120 Tische aus acht Klassenräumen zusammengetragen, um nach einem Streckenplan C-Gleise zu verlegen“, berichtet DoIT-Sprecher Martin Meese. „Es entstand ein Rundkurs mit einer Streckenlänge von mehr als 170 Metern, dazu riesige Bahnhöfe, sodass mehr als 600 Meter Gleis verlegt waren.“ Ein großer Kopfbahnhof bot Rangierern Spielraum, um Züge zusammenzustellen. Eine abzweigende Nebenbahn diente für Be- und Entladespiele mit altehrwürdigen Märklin-7051-Kränen. „Der überwiegende Teil der Weichen wurde per PC gesteuert, gefahren wurde mit Handreglern, programmiert mit der CS2.“ Auf die Strecke geschickt wurden selten zu sehende Zugkompositionen wie ein mit 14 Zwischenwagen verkehrender ICE 1, Container-, Stahl-, Erz- und Kohlezüge. Martin Meese gleiste auch einen rekordverdächtigen US-Güterzug auf: „Der vorbildgerechte Zug bestand aus allen jemals gebauten Märklin-US-Blechwagen. Die dreiteilige Santa Fe F7 der ATSF hatte also mehr als 100 Wagen über eine Rampe zu schleppen.“ Das gelang der F7 ohne Überlastungsanzeichen, ebenfalls der einmotorigen Burlington Northern.

„Die Schulveranstaltung des DoIT und MIST 4 hat allen Beteiligten und Besuchern so gut gefallen, dass die Planungen für ein weiteres Tischbahning im Jahr 2014 bereits anlaufen“, schaut DoIT-Sprecher Meese in die Zukunft. „Wir denken an noch größere Räumlichkeiten, damit unsere Modellzüge auf noch längeren Strecken erneut richtig Auslauf haben.“



NEU



## Veranstaltender Märklin-Fachhändler

## Datum

## Uhrzeit

### Deutschland:

|                                                                               |            |                   |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------|
| <b>21502</b> Geesthacht, Pankower Straße 21, Meises Modellbahncenter          | 05.09.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>40723</b> Hilden, Hofstraße 12, Modellbahn Kramm                           | 18.09.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>41460</b> Neuss, Neustraße 10, Modell und Hobby                            | 25.09.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>44137</b> Dortmund, Westenhellweg 132, ToyNedo-Raschka                     | 24.09.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>44787</b> Bochum, Doktor-Ruer-Platz 6, Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka | 19.09.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>45145</b> Essen, Kölner Straße 48, Modellbahn-Ecke                         | 03.09.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>48145</b> Münster, Waredorfer Straße 21, Wie-Mo Modellspielwaren           | 04.09.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>57072</b> Siegen, Kornmarkt 14–16, Emil Weber GmbH                         | 26.09.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>71546</b> Kleinasbach, Kirchberger Straße 6, Modellbahn Seitz              | 06.09.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>71638</b> Ludwigsburg, Solitudestraße 40, Spiel und Freizeit Zinthäfner    | 05.09.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>78713</b> Schramberg, Schillerstraße 55, Eisen-Storz Der Spielzeugladen    | 02.10.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>90765</b> Fürth, Erlanger Straße 23, Der Loksuppen Fürth                   | 29.08.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |
| <b>97070</b> Würzburg, Textorstraße 9, Modell & Technik Ziegler               | 28.08.2013 | 10.00 – 18.00 Uhr |

Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler.



### Schweiz:

|                                                                  |            |
|------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>1204</b> Genève, Bd Georges-Favon 11, Jouets Boller Modelles  | 15.10.2013 |
| <b>1227</b> Carouge, Rue Roi Victor Amé, Reve de Gosse           | 16.10.2013 |
| <b>1630</b> Bulle, Rue Louis Bornet 8, Le train juet Sarl        | 18.10.2013 |
| <b>3072</b> Ostermündingen, Mitteldorfstraße 45, Bruderer Bahnen | 17.10.2013 |
| <b>3930</b> Visp, Kleegartenstraße 24A, Furger Anton GmbH        | 19.10.2013 |
| <b>6004</b> Luzern, St. Karlstraße 6, Lok-Gallery H.P. Walser    | 08.10.2013 |
| <b>8400</b> Winterthur, Unterer Graben 1, Barb-Tech GmbH         | 09.10.2013 |

Die Veranstaltungszeiten erfragen Sie bitte direkt beim veranstaltenden Händler.



### Italien:

|                                                                                |            |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>10123</b> Torino, Corso Giulio Cesare 82, Artuffo G. Di Giovanni Lampitelli | 11.10.2013 |
| <b>24121</b> Bergamo, Via A. Locatelli 45, Toytrains-Märklin Store             | 12.10.2013 |

Die Veranstaltungszeiten erfragen Sie bitte direkt beim veranstaltenden Händler.

## Digital-Seminare: Automatische Steuerung mit der Central Station



### Niederlande:

|                                                                          |            |                   |
|--------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------|
| <b>3512 GS</b> Utrecht, Minrebroederstraat 25, Märklin Store Utrecht     | 04.10.2013 | 19.00 – 21.00 Uhr |
| <b>5211 GL</b> Den Bosch, Vughterstraat 92, Märklin Center               | 25.10.2013 | 19.00 – 21.00 Uhr |
| <b>6041 EZ</b> Roermond, Schoenmakerstraat 14, Modeltreincenter Spoor 14 | 10.10.2013 | 19.00 – 21.00 Uhr |

Anmeldung für die Seminare bitte bis eine Woche vorher direkt bei den veranstaltenden Händlern.



Der Klappdeckelwagen Bauart K 15 als Schienenreinigungswagen ist nur bei den Märklin-Fachhändlern während des Infotages erhältlich.

## Informationstreff Märklin-Händler

Der Besuch eines Digital-Infotages beim Märklin-Händler lohnt sich immer: Hier sind Spitzenmodelle zu sehen und topaktuelle Informationen über Märklin-Neuheiten aus erster Hand zu bekommen. Aber es gibt auch wertvolle Tipps für die Digital-Steuerung: Die Funktionen der Mobile und Central Station sowie der Märklin-App werden detailliert und verständlich erklärt. Fragen rund um die Modellbahn sind stets erwünscht – die Experten aus dem Hause Märklin beantworten sie alle.

## Neue Kooperationspartner

**Insider-Clubmitglieder erhalten bei unseren Kooperationspartnern ganz besondere Vergünstigungen. Hier stellen wir Ihnen unsere neuen Partner vor.**



**Ihr Clubvorteil:** Clubmitglieder bezahlen statt 3 Euro nur 2 Euro Eintritt. Die Mitfahrt auf dem Besucherzug ist inklusive.



### Feldbahnmuseum Herrenleite

Feldbahnmuseum Herrenleite  
Herrenleithe 10, 01847 Lohmen  
Telefon: +49 (0)3 51/8 80 40 63 (Herr Sommer, abends und AB)  
E-Mail: hfd@mw.htw-dresden.de  
Homepage: [www.feldbahnmuseum-herrenleite.de](http://www.feldbahnmuseum-herrenleite.de)

#### Öffnungszeiten:

Zu Pfingsten und rund um den 3. Oktober 2013 findet die traditionelle Feldbahnschau mit einem umfangreichen Programm statt. Darüber hinaus ist das Museum von Mai bis Oktober immer samstags am Nachmittag sowie an einzelnen weiteren Fahrtagen geöffnet. Veranstaltungstermine erfragen Sie bitte telefonisch oder entnehmen Sie der Homepage.

Die Erhaltung der Feldbahn haben sich die Mitglieder des Vereins Historische Feldbahn Dresden zum Ziel gemacht. Seit der Jahrtausendwende baut der Verein am Rande der wunderschönen Sächsischen Schweiz das Feldbahnmuseum Herrenleite auf und präsentiert die restaurierten Bahnen in authentischer Umgebung. Besucher können hier zahlreiche Loks und Wagen anschauen, Fahrten auf der 600 mm-Strecke durch das Museum unternehmen und echte Feldbahnzüge im Einsatz erleben. Seit den 1870er-Jahren dienen Feldbahnen dem innerbetrieblichen Transport in allen Bereichen der Land- und Forstwirtschaft, der Industrie, des Bauwesens und beim Militär. Da sie im Gegensatz zum Staatsbahnsystem nicht vereinheitlicht waren, weisen sie eine unvorstellbare Vielfalt an Technologien, Fahrzeugbauarten und Spurweiten auf. Diesem besonderen Reiz der Feldbahnen können die Besucher in Herrenleite auf den Grund gehen und sich in frühere Zeiten versetzen lassen.

### Jubiläum: Bahnreisen Sutter

Bahnreisen Sutter – Gregor Sutter  
Sickingenstraße 24, 79856 Hinterzarten  
Telefon: +49 (0) 76 52/91 75 81  
E-Mail: [eisen@bahnen.info](mailto:eisen@bahnen.info)  
Homepage: [www.bahnen.info](http://www.bahnen.info)



#### Auf diesen Messen können Sie Bahnreisen Sutter besuchen:

1. bis 3. November 2013: Die Modellbahn – München, 21. bis 24. November 2013: Modellbau & Bahn Süd Stuttgart, 11. bis 19. Januar 2014: CMT Stuttgart, 14. bis 16. Februar 2014: Basler Ferienmesse, 5. bis 9. März 2014: ITB Berlin, 9. bis 13. April 2014: Intermodellbau Dortmund

Mit dem Zug durch ein fremdes Land fahren oder auch nur die eigene Heimat auf Schienen besser kennenlernen – das erfreut das Herz eines jeden Bahnliebhabers. Zum 15-jährigen Jubiläum ist bei Bahnreisen Sutter wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Im Reiseprogramm sind Klassiker wie der Glacier Express oder der Bernina Express in der Schweiz ebenso enthalten wie die besondere Reise auf der Transsibirischen Eisenbahn. Die Waldbahnen in Ungarn verwöhnen das Auge im Herbst mit besonders schönen Landschaften. Wer sich in den wärmeren Gefilden wohler fühlt, erlebt bei der Bahnreise durch Spanien maurische Kulturschätze und vieles mehr. Eine der spannendsten Bahnstrecken der Welt erwartet Reisende im April 2014 – die Darjeeling-Himalaja-Bahn. Bei den meisten Gruppenreisen werden Sonderzüge gebucht, die mehr Plätze als Reiseteilnehmer haben. So kann jeder am Fenster sitzen, abschalten und die Bahnfahrt genießen. Viele Clubmitglieder kennen das schon, denn Bahnreisen Sutter organisiert seit 2006 immer wieder Clubreisen für Märklin.



**Ihr Clubvorteil:** Clubmitglieder erhalten 5 Prozent Ermäßigung auf den Reisepreis.



# Sondermodelle zum Jubiläum des „Starlight Express“



## Attraktive Märklin-Modelle mit dynamischen „Starlight Express“-Motiven

Märklin würdigt das 25-jährige Jubiläum von „Starlight Express“ mit Exklusiv-Modellen in H0 (Art. 39372) und Z (Art. 88675). Es ist das erfolgreichste Musical der Welt. Live nur in Bochum. Vorbild der Modelle ist die als Werbe-lok beklebte 101 025-5, die am 18. Juni im Bahnhof Hamburg-Altona vorgestellt worden ist. Seit 1988 ziehen Märklin-Eisenbahnen beim Starlight-Bühnenspektakel ihre Runden. Die DB-Lok ehrt nun diese Kooperation im

Schienennetz der DB sowie auf den H0- und Z-Anlagen der Märklinisten. Als fahrender Werbeträger ist die Bau-reihe 101 ideal: Nach DB-Angaben legt nämlich im Schnitt jede Lok pro Jahr 380.000 Kilometer im Intercity-Fern-verkehr zurück. So wird die partnerschaftliche Werbelok von Märklin und „Starlight Express“ wieder ein Jahr lang Bahn-Fans in vielen Bahnhöfen und auf offener Stre-cke begeistern.



Fotos: M. Röer, Märklin